



Digitale Rebellinnen: Mitmach-Ausstellung über starke Frauen

Eine Plakat-Ausstellung über "Digitale Rebellinnen" entsteht auf dem Festival für die digitale Gesellschaft "re:publica" in Berlin. Das Projekt wurde aus über 1.300 Ideen ausgewählt und ist vom 5. bis 7. Juni in der Arena Berlin zu sehen.

Die Ausstellung wird täglich live vor Ort ergänzt mit Porträts von Frauen aus der Tech-Branche. "Wir wollen mit unserer Plakat-Ausstellung Personen der digitalen Welt vorstellen und greifbar machen, die sich für Diversität, Empowerment, Ethik und Soziales stark machen", erklärte Kuratorin Rieke C. Harmsen.

Live und vor Ort können die Teilnehmer*innen der re:publica ihre Vorschläge für Personen einreichen, die Teil der "Rebellinnen"-Ausstellung werden sollten. Die Grafiker Carolin Lintl von Studio Clakk und Christian Topp gestalten die Plakate, die Redakteurinnen Christina Argilli und Rieke Harmsen erstellen ein Kurzporträt. Über einen QR-Code können die Besucher*innen der Ausstellung dann weiterführende Informationen über die Personen abrufen.

Eine Übersicht mit allen Postern und Namen gibt es nach Beendigung der re:publica in dem Dossier "Digitale Rebellinnen" bei unserem Medienpartner Sonntagsblatt unter dem Link [Sonntagsblatt.de/digitalerebellinnen](https://sonntagsblatt.de/digitalerebellinnen)

Ausgangspunkt der Ausstellung bildet die bereits bestehende und stets weiter wachsende Schau über "Rebellinnen". Diese zeigt eine Auswahl von mehr als 30 Frauen aus der deutschen Geschichte - aus Politik, Gesellschaft, Kultur oder Wissenschaft.

Die Plakat-Ausstellung "Digitale Rebellinnen" wird auf der re:publica gezeigt und soll künftig auf Wanderschaft gehen. Sie ist geeignet für Messen, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Volkshochschulen, aber auch Gemeinden oder kommunalen Einrichtungen. Auf Wunsch wird die Schau mit weiteren Plakat-Motiven ergänzt.

<https://www.ausstellung-leihen.de/ausstellung-digitale-rebellinnen-auf-der-republica-berlin-2023>

Pressekontakt:

Christina Argilli, Ausstellung-Leihen, Evangelischer Presseverband für Bayern e.V., Birkerstr. 22, 80636 München, Telefon 089 12172-153, ausstellungen@epv.de



Digitale Rebellinnen: Liste der Plakatmotive

Die Ausstellung „Digitale Rebellinnen“ entsteht auf der re:publica. Derzeit sind folgende Plakate in Arbeit bzw. schon zu sehen (Stand: Dienstag, 6. Juni, 9 Uhr):

- Carla Hustedt, Ethik der Algorithmen
- Lisa Ihde, Software-Entwicklerin
- Alexandra Swanson, SheTransformsIT
- Lajla Fetic, Responsible in Tech
- Annett-Kathrin Wohlgemuth, Tools für Alleinerziehende
- Anja-Madlen Lackinger
- Cornelia Sollfrank, Künstlerin
- Vera Schneevoigt, Frauen in Führung
- Christine Plote, Open Web Search
- Anita Klingel, Responsible AI
- Barbie Breakout, Drag-Queen und Aktivistin
- Nika Irani, Influencerin
- .. und viele mehr

Die Illustrator*innen

- [Carolin Lintl hat das Studio Clakk](#) in München gegründet. Die Grafikerin gestaltet Plakate, Ausstellungsdesigns und ist im Magazin- und Produktbereich tätig.
- [Christian Topp](#) ist Fotograf, Grafiker und Designer. Er gestaltet Kundenmagazine, erstellt Fotos, schreibt Texte und erfindet Rätsel.

Pressematerial

Pressefotos zur Ausstellung gibt es unter ausstellung-leihen.de/presse zum kostenlosen Download. Kontakt: Christina Argilli, Telefon 089 12172-155, Mail: cargilli@epv.de